



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Verdeutschungswörterbuch oder Verzeichniß der fremden
in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst
deren Verdeutschungen**

Halle, 1808

P.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64002)

nal). 1) Ein Urstück; Urbild.
2) Ein Urmann; Urkopf.

Originalität, die (vom vorigen Worte) die Eigenthümlichkeit.

Originaliter (Lat.) urkundlich.

Originell (Franz. originel) urfrühhlich; ureigen; eigenthümlich.

Originellement (Franzöf.) uranfänglich; urfrühhlich.

Ornat, der (Lat. ornatus) der Putz; Schmuck.

Ornement, das (Franzöf.) Zierath; Verzierung.

Ornitholog, der (Griech. ορνιθολογος) der Vogelkennner.

Ornithologie, die (v. vorig. Worte) die Vogelkunde.

Orographie, die (vom Griech. ορος der Berg) die Gebirgsbeschreibung.

Orologie, die (vom Griech. ορος) die Gebirgskunde.

Orthodox (Griech. ορθοδοξος) eigentlich: rechtlehrrig. Im engern und gewöhnlichen Sinne: altlehrrig oder altgläubig in Religionsfachen. Davon: die Orthodoxye in diesen Bedeutungen.

Orthopie (Griech. ορθοπεια) die Rechtsprechung.

Orthographie, die (Griech. ορθογραφια) die Rechtfschreibung.

Davon: orthographisch, schreibrichtig.

Oscillation, die (Lat. oscillatio) die Schwingung.

Oscillatorisch (Lat. oscillatorius) schwingend; schwingartig.

Oscilliren (Lat. oscillare) schwingen, oder Schwingungen machen.

Ostensibel (Franz. ostensible) zeigbar.

Ostentation, die (Lat. ostentatio) die Prahleren; Großthueren.

Osteologie, die (Gr. οσσεολογια) die Knochenlehre.

Ostracismus, der (Lat.) das Scherbengericht.

Ostalgie, die (Griech. οσταλγια) das Ohrenweh.

Outriren (Franzöf. outrer) übertreiben.

Ouverture, die (Franzöf.). 1) Oeffnung; Eröffnung. 2) Eröffnungstück; Einleitungsspiel.

Oval, das. 1) Als Sachwort: das Eyrund. 2) Als Beywort: eyrund; länglichrund.

Oxygen, das (Franz. oxygene) der Sauerstoff.

Oxydation, die (Latein.) die Säuerung.

Oxymel, das (Lat.) der Sauerhonig.

Oxysaccharum, das (Lat.) der Essigzucker.

P.

Päan, der (Griech. παιαν) ein Kriegslied. Im engern Sinne: ein Siegeslied.

Pacificateur, der (Franz.) der Friedensstifter.

Pacification, die (Lat.) die Friedensstiftung; Ausgleichung.

Pacificiren (Lat. pacificare) Frieden stiften.

Paciscēt, der (Lat. paciscens) der Frieden schließende Theil.

Pacisciren (Latein. pacisci) sich vergleichen; Frieden schließen.

Paquet (Franzöf. paquet) das Päckchen.

Pactum, das (Lat.) der Vertrag.

Pädagog (Griech. παιδαγωγος) der Erziehler. Davon: die Pädagogik, die Erziehungskunde.

Pädagogium, das (Lat.) die Erziehungsanstalt.

Päderast, der (Gr. παιδεραστης) der Knabenschänder. Davon: die Päderastie, die Knabenschänderen.

Päon, der, ein Versfuß, der aus drey kurzen und einer langen Sylbe besteht.

Paganismus, der (Lat.) das Heidenthum.

Page, der (Frz.) ein Edelknabe.
 Pagina, die (Lat.) die Seite,
 oder Blattseite.

Paginiren (v. vorig. Worte)
 mit Seitenzahlen bezeichnen.

Pagode, die, theils ein Götzen-
 tempel, theils ein Götzenbild.

Paille (Französi.) strohgelb;
 strohfarben.

Palais, das (Franz.) Pallast,
 Schloß.

Palanquin, der (Franz.) ein
 Tragsessel.

Palatine, die (Französi.) ein
 Peitzragen.

Palette, die (Französi.) ein
 Farbenbret.

Palingenesie, die (Griech.
 παλιγγενεσία) die Wiedergeburt.

Palinodie, die (Gr. παλινοδια)
 der Rückweg; der Widerruf.

Palinodiren (vom vorig. W.)
 widerrufen.

Palissade, die (Franz.) ein
 Schanzpfahl; Festungspfahl. Auch
 ein solches Pfahlwerk.

Palissadiren (Französi. palis-
 sader) mit Festungspfählen ver-
 sehen.

Palladium, das (Latein.) ein
 Schutzbild; Schutz.

Palliattu, das (Französi. pal-
 liatil) ein Frisnmittel.

Pallium, das (Lat.) eigentlich:
 ein Mantel. Im engern und ge-
 wöhnlichen Sinne: das Band, wel-
 ches die Erzbischöffe über ihrer Amts-
 kleidung tragen.

Palpabel (Franz. palpable)
 handgreiflich.

Palpitation, die (Lat. palpi-
 tatio). 1) Das Klopfen. 2) Das
 Zucken.

Palpitiren (Latein. palpitare)
 klopfen; zucken.

Pamphlet, das (Franz.) ein
 Flugblatt; Flugchriftchen.

Panacee, die (Franz. panacée)
 ein allgemeines Heilmittel; ein
 Wundermittel.

Panade, die (Franz.) Brot-
 suppe.

Panarieium, das (Lat.) ein
 Finger- oder Nagelgeschwür.

Panchant, der (Franz.) der
 Hang; die Neigung.

Pandekten, die (Griech. παν-
 δέκτες alles in sich fassend) der In-
 begriff des Römischen Rechtes.

Paneel, das, Tafelwerk; Ges-
 täl.

Panegyricus, der (Latein.)
 eine Lobrede; Ehrenrede.

Panegyrisch (Griech. πανηγυ-
 ρικος) lobpreisend.

Panegyrist, der (Griech. παν-
 ηγουριστης) ein Lobredner. Davon:
 panegyristisch, lobrednerisch.

Panischbrief, der (vom Latein.
 panis Brot) ein Brotbrief; ein
 Versorgungsschreiben.

Panischer Schrecken (v. Gr.
 πανικος) ein plötzlicher Schrecken;
 ein Flugschrecken.

Pantalon, der (Französi.)
 1) Weinkleider bis an die Fußsoh-
 len. 2) Ein Gaukler; Possenreißer.

Pantalonade, die (Franz.)
 das Possenspiel.

Pantheon, das (Griech. παν-
 θεον) ein Tempel für alle Götter;
 ein Abgottstempel.

Pantheismus, der (Lat.) die
 Lehre, nach welcher das Weltall
 einerley ist mit Gott. Davon der
 Pantheist, der sich zu dieser Leh-
 re bekennt.

Pantograph, der (Griechisch
 παντογραφος) der Storchschnabel.

Pantomime, die (Griech. παν-
 τομιμος) die Geberdensprache.

Pantomimik, die (Gr. παν-
 τομιμικη) die Geberdensprache.

Pantomimisch (Griech. παντο-
 μιμικος) zum Geberdenspiel gehörig.

Papillon, der (Französi.) der
 Schmetterling; der Freyfalter.

Papillote, die (Franz.) der
 Haarwickel. Davon: papilloti-
 ren, die Haare aufwickeln.

Papismus, der (Latein.) das
 Papstthum.

Papist, der, ein Anhänger des
 Papstes. Davon: papistisch,
 päpstlich.

Paquet, das (Franz.) Päckchen.

Paquetboot, das (vom vorig.
 Worte) ein Postschiff.

Parabel, die (Griech. παραβολή) die Gleichnißrede.

Parabolisiren (Franz. paraboliser) durch Gleichnisse reden.

Parachronismus, der (Lat.) ein Zeitverstoß.

Parachute, die (vom Franz. chute, der Fall) ein Fallschirm.

Parade, die (Franz.) Prunk; Pracht; Gepränge.

Paradies, das (Griech. παράδεισος) eigentlich: ein Baumgarten. Uneigentlich: Wonnegarten; Wonnegefilde.

Paradigma, das (Griech. παράδειγμα) das Beispiel; Muster; Vorbild.

Paradiren (von parade) prangen; prunken.

Paradox (Griech. παραδοξός) sonderbar; auffallend; seltsam. Davon: die Paradoxie, die Sonderbarkeit in Meinungen. Eben so das Paradoxon, die Sonderbarkeit.

Paränesis (Griech. παραίνεσις) die Nutzenwendung; Ermahnung.

Paränetisch (Gr. παραίνετικός) ermahnend; erbaulich.

Parafoudre, der (Franz.) der Blitzableiter.

Paragrāph, der (Griech. παραγραφός) der Zahlabsatz.

Paralipomena, die (Griech. παραλειπομένα, was ausgelassen ist) Nachträge; Zusätze. Auch führen die Bücher der Chronik in der Bibel diesen Namen.

Paralipsis, die (Griech. παραλειψις) das Vorbenlassen; Auslassen.

Parallaxe, die (Gr. παραλλαξις) der Unterschied des wahren und scheinbaren Standes der Gestirne.

Parallél (Griech. παραλληλος) gleichlaufend.

Parallelepipedum, das, ein Körper, der von sechs Parallelogrammen eingeschlossen ist; ein Langwürfel.

Paralogisiren (Griech. παραλογίζεσθαι) fehl schließen.

Paralogismus, der (Gr. παραλογισμός) falscher Schluß; Fehlschluß.

Paralysiren (vom Gr. παραλυσις) lähmen.

Paralysis (siehe vorher) die Lähmung.

Paralytisch (Gr. παραλυτικός) gelähmt; gliederlahm.

Parapet, das (Franz.) die Brustwehre.

Paraphe, der (Franz. parafe) ein Zug, der zum Namen gesetzt wird. Desgleichen ein Stämpel, der Namen und Zug enthält. Davon: paraphiren, mit einem solchen Zuge versehen.

Paraphrase, die (Gr. παραφρασις) die Umschreibung.

Paraphrasiren (v. vorig. W.) umschreiben.

Paraphrast, der (Griech. παραφραστής) der Umschreiber.

Parapluie, der (Franz. parapluie) der Regenschirm.

Parasange, die, eine Persische Meile.

Parasit, der (Gr. παρασιτός) der Schmarotzer.

Parasol, der (Französf.) der Sonnenschirm.

Parat (Lat. paratus) bereit; fertig.

Paravance (Französf.) vorwärtsweise.

Paravent, der (Franz.) die Spanische Wand; der Schirm.

Pardon, der (Franz.) die Verzeihung.

Pardonnabel (Franz. pardonnable) verzeihlich.

Pardonniren (Franz. pardonner) verzeihen. Auch: das Leben schenken.

Parentation, die (Latein.) die Abdankung.

Parentator, der (Lat.) der Standredner.

Parentese, die (Gr. παραρρησις) der Einschluß.

Parentiren (Lat. parentare) die Abdankung, eine Art Leichenrede halten.

Parergon, das (Griech. παραργον) das Nebenwerk; Beiproduct.

Par exemple (Franz.) zum Beispiel.

Parfaitement (Franz.) vollkommen.

Parfum, der (Franzöf.) das Rauchwerk; Wohlgeruch.

Parfümiren (Franz. parfümer) wohlriechend machen.

Pari, oder al pari, (Ital.) gleich, d. i., ohne Abzug oder Verlust, in der Kaufmannssprache.

Parification, die (Lat.) die Gleichstellung.

Pari passu (Latein.) gleichen Schrittes.

Pariren. 1) Gehorchen, vom Lat. parere. 2) Ablenken, in der Fechtkunst vom Franz. parer. 3) Wetzten. 4) Anhalten, in der Reitskunst.

Parität (Latein. paritas) die Gleichheit.

Partition, die (Latein.) der Gehorsam; die Folgsamkeit.

Park, der (Engl. park) Thiergarten; Lustgehölz; Lustwald.

Parlement, das (Franzöf.) Reichsrath.

Parlamentärschiff (Franz. parlementaire) ein Schiff, welches zur Unterredung mit dem Feinde abgeschickt wird; ein Unterhandlungsschiff.

Parlamentiren (Franz. parlementer) unterhandeln.

Parliren (Franz. parler) sprechen.

Parloir, das (Franz.) Sprachzimmer.

Parmesankäse, der, eigentl. Käse aus Parma. Ueberhaupt: Italiänischer Käse.

Parochie, die (Griech. παρεκκlesia) der Sprengel; Kirchsprengel.

Parodie (Griech. παραδει) eine Spottnachahmung.

Parodiren (Griech. παραδειν) zum Spotte nachahmen.

Parole, die (Franz.). 1) Das Wort, und im engeren Sinne: das Ehrenwort. 2) In der Kriegssprache: das Erkennungswort; das Loosungswort; die Loosung.

Paroli, das (Ital.) die Verdoppelung des ersten Würfels im Spiele.

Paronamasia, die (Griech.

παρονουσια) in der Redekunst: Gleichklang der Wörter.

Paroxysmus (Griech. παροξυσμος) der Anfall; Schauer.

Parquet, das (Franz.) in den Schauspielhäusern: der Vorplatz im Parterre.

Par renommée (Franz.) dem Rufe nach.

Parresie (Griech. παρρησια) Freymüthigkeit im Reden.

Patricidium, das (Lat.) der Vater; oder Aeltermord.

Part (Lat.) der Theil.

Partage, die (Franzöf.) die Theilung. Davon partagiren, theilen.

Parterre, das (Franz.) der Erdraum in einem Schauspielhause.

Partiäl (Lat. partialis) parteyisch. Davon: die Partialität, die Parteylichkeit.

Participant (Lat.) ein Theilnehmer.

Participiren (Lat. participare) Theil nehmen.

Participium, das (Lat.) in der Sprachlehre: Mittelwort; Zustandswort.

Particulier, der (Franz.) ein amtloser Mann.

Partie, die (Franz.). 1) Anzahl. 2) Spiel. 3) Lustbarkeit. 4) Gesellschaft. 5) Heirath. 6) Theil. 7) Abtheilung. 7) Jemandes Partien nehmen, d. i., ihn vertheidigen.

Partikel, die (Lat. particula) ein Redetheilchen.

Partikulär (Lat. particularis) besonder.

Partiren (vom Lat. pars, der Theil) vertheilen.

Partisan, der (Franzöfisch). 1) Parteygänger. 2) Anhänger.

Partitur, die (Ital.) in der Tonkunst: ein Stimmenbuch.

Partout (Franzöf.) überall; durchaus; schlechterdings.

Parure, die (Franz.) der Puz; Schmuck.

Parvenu, der (Franz.) der Emporkömmling.

Pas, der (Franz.) ein Tanzschritt.

Pasquill, das, eine Schmähschrift. Davon: der Pasquillant, der Schmähschreiber.

Pasquin, der (Ital. pasquino) der Schalksnarr.

Passabel (Franz. passable) mittelmäßig; erträglich; leidlich. Eben diese Bedeutung hat passablement.

Passage, die (Franz.). 1) Der Durchgang; die Durchfahrt. 2) Menschengewühl. 3) Eine Stelle in einem Buche.

Passagier, der (Franz. passager) ein Reisender.

Passatwind, der, in manchen Gegenden der Erde, ein Wind, der einerley Richtung behält.

Passport, der (Franz.) ein Paß, Geleitsbrief.

Passibilität, die (Französi. passibilité) die Leidsamkeit.

Passion, die (Latein. passio). 1) Die Leidenschaft. 2) Die Marter.

Passioniren, sich (Franz. se passionner) leidenschaftlich werden.

Passionirt (Frz. passionné) leidenschaftlich.

Passiren (Französi. passer). 1) Vorüber oder vorbey gehen.

2) Gehalten werden. 3) Vorkommen.

4) Es passirt, d. i., es läuft mit unter; es ist erträglich.

Passiv (Lat. passivus) leidend; unthätig.

Passus, der (Latein.). 1) Ein Schritt. 2) Eine Stelle in einer Schrift.

Paste, die (Ital. pasta) ein aus Glasteige nachgemachter Stein.

Pastell, der (Ital. pastello) ein aus Farbenteige bereiteter Stift, womit trocken gemahlt wird.

Pastete, die (von dem Ital. pasta, der Teig) eine Teigspeise; ein Fleischkuchen.

Pastor, der (Lat.) ein Hirt.

Pastoral (Latein. pastoralis). 1) Was zum Schäfer gehört; schäferlich. 2) Was zum Pfarrer gehört.

Pastorale, das (Latein.) ein Schäfer- oder Hirtengebicht.

Pastorat, das (Lat. pastoratus) die Pfarre.

Pastor loci (Lat.) der Pfarrer des Ortes.

Patent, das (Franz. patent) ein öffentliches Ausschreiben.

Pater, der (Lat.) der Vater.

Paternität, die (Lat. paternitas) die Vaterschaft oder Vaterswürde.

Pater noster, das (Latein.). 1) Das Vater unser. 2) Der Rosenkranz bey den Katholiken.

Päthetisch (Griech. παθητικός) nachdrücklich; feyerlich.

Patholog, der (Griech. παθολογος) der Krankheitslehrer, oder Krankheitskenner.

Pathologie, die (Griech. παθολογία) die Krankheitslehre.

Pathologisch (Griech. παθολογικός). 1) Zur Krankheitslehre gehödig. 2) Durch sinnliche Antriebe.

Pathos, das (Griech.) Leidenschaft. Auch: feyerliche Würde oder Erhabenheit.

Patience, die (Französi.) die Geduld.

Patiënt (Latein. patiens) der Kranke.

Patientiren (Franz. patienter) sich gedulden.

Patin (Franz. patin) Ueberschuhe. Auch: Schlittschuhe.

Patriarch, der (Griech. πατριάρχης) der Stammvater des Geschlechtes; ein Erzvater. Auch: ein Oberbischof in der morgenländischen Kirche. Davon: patriarchalisch, erzväterlich.

Patriarchalkirche, Hauptkirche.

Patrice, die (Französi.) bey den Schriftgießern: der Stempel, durch dessen Abdruck die Schriftmutter entsteht.

Patriciat, das (Lat. patricianus) der Stadtadel.

Patricius, der (Latein.) ein Stadtadeliger.

Patrimonialgüter (Latein. patrimonialis) Erbgüter.

Patrimonium, das (Latein. patrimonium) das Erbgut; Erbtheil.

Patriot, der (Franz. patriote)

der Vaterlandsfreund. Davon: patriotisch, vaterländisch; staatsbürgerlich.

Patriotismus, der (Lat.) die Vaterlandsliebe.

Patrisfiken (Latein. patris-sare) dem Vater nacharten.

Patrocinium, das (Latein.) der Schutz; Beystand.

Patrolle, die (Franzöf. patrouille) die Streifwache.

Patrolliren (Franz. patrouiller) als Streifwache gehen.

Patron, der (Lat. patronus).

1) Gönner; Herr. 2) Schiffsherr.

3) Ein Schutzheiliger. 4) Derjenige, der das Recht hat, eine Pfarrstelle zu besetzen; ein Kirchenherr.

Pause, die (Franz. pause) ein Stillstand; eine Zwischenstille.

Pausiren (vom vor. Worte) inne halten; eine Zwischenstille beobachten.

Pauvre (Frz.) dürftig; arm.

Pauvreté, die (Franzöf.) die Armuth; Armseligkeit.

Pavillon, der (Frz.). 1) Ein Zelthaus; Zeltbaldach.

2) Ein Lusthaus. 3) Bey Pallästen, die Anhängsel derselben, welche ein zeltartiges Dach haben; ein Seitenflügel.

Pecciren (Lat. peccare) sich vergehen; fehlen.

Pectorale, das (Lat.). 1) Ein Brustmittel. 2) Bey den Katholiken; ein Brustbild des Priesters.

Peculium, das (Latein.) ein Eigengut; Sondergut.

Pedal, das (Lat.) das Fußklavier bey Orgeln oder Positiven.

Pedant, der (Franz. pedant) ein Steifling. Davon: die Pedanterey, die Schulsteifheit, oder Steifheit schlechthin; pedantisch, steif.

Pedell, der, eine Art Gerichtsdiener auf hohen Schulen.

Peine, die (Franz.) Verlegenheit; Sorge; Bekümmerniß.

Pejoriren (Lat. pejerare) falsch schwören.

Pejoriren (vom Lat. pejus, schlimmer) verschlimmern.

Pêle mêle (Franzöf.) bunt durch einander.

Pelican, der, die Kropfgans.

Penaten, die (Lat. penates) die Hausgötter.

Pendant, der (Franz.) ein Seitenstück.

Pendeloque (Franz.) ein Anhängsel.

Pendens (Latein.) hangend. Lis pendens ein laufender Rechtshandel.

Pendul, das (Lat. pendulum) ein Schwunggewicht.

Pendule, die (Franzöf.) eine Wanduhr.

Penetrabilität, die (Latein. penetrabilitas) die Durchdringlichkeit.

Penetrant (von penetrer) durchdringend.

Penetration, die (Lat. penetratio) der Scharfsinn.

Penetiren (Lat. penetrare) durchdringen; ergründen.

Penibel (Franz. penible) beschwerlich; peinlich.

Pennal, das (Lat. pennalis) die Federbüchse.

Pensee, die (Franz. pensée) ein Gedanke; Einfall.

Pension, die (Franz. pension) der Gnadengehalt.

Pensionnaire, der (Franz.) ein Kostgänger.

Pensionsanstalt, die, eine Erziehungsanstalt.

Pensiv (Franz. pensif) nachdenkend.

Pensum, das (Lat.) das Aufgegebene.

Pentagötte, die (v. Griech. πέντε fünf und γλώσσα die Sprache) ein Buch in fünf Sprachen.

Pentameter (Griech. πέντε μέτρος) ein fünffüßiger Vers; ein Fünffuß.

Pentapla, nämlich biblia, die Bibel in fünf Sprachen.

Pentateuchus, der (Lat.) die fünf Bücher Moßis.

Periniere, die (Franz.) die Pflanzschule.

Perceptibel (Franz. perceptible)

rible) vernehmlich. Davon die Perceptibilität, die Vernehmlichkeit oder Vernehmbarkeit.

Perception, die (Latein. perceptio) die Wahrnehmung.

Percipiren (Lat. percipere) wahrnehmen.

Percurriren (Lat. percurrere) durchlaufen.

Perdurabel (Lat. perdurabilis) fortdauernd; beharrlich.

Perdurabilität, die (Lat. perdurabilitas) die Fortdauer; die Beharrlichkeit.

Pererat (Lat. von perire) er sterbe und verderbe!

Peregriniren (Lat. peregrinari) in der Fremde leben.

Peremptorisch (Lat. peremptorius) entscheidend.

Perenniren (Lat. perennare) ausdauern; durchdauern. Von Pflanzen; nach überstandnem Winter wieder treiben und blühen.

Per expressum (Lat.) durch einen besondern Boten.

Per fas et nefas (Lat.) auf halb erlaubten, und halb unerlaubten Wegen, oder durch rechtmäßige und unrechtmäßige Mittel.

Perfect (Lat. perfectus) vollkommen.

Perfectibel (Franz. perfectible) vervollkommlich.

Perfectibilität (Franz. perfectibilité) die Vervollkommlichkeit, oder die Fähigkeit, sich zu vervollkommen.

Perfection, die (Lat. perfectio) die Vollkommenheit.

Perfectionniren (Franz. perfectionner) vervollkommen. Davon die Perfectionnirung, die Vervollkommnung.

Perfectum, das (Lat.) das Vollkommene. In der Sprachlehre: die vollkommen vergangene Zeit.

Perfide (Franz.) treulos.

Perge (Lat.) fahre fort.

Perhorresciren (Lat. perhorrescere) in der Rechtsprache: verwerfen.

Perhorriren (Lat. perhorrere) verabscheuen.

Periclitiren (Lat. periclitari) Gefahr laufen.

Perieope (Griech. περιεοπη) der Abschnitt.

Perieranium, das (Lat.) die Schädelhaut.

Periculös (Lat. periculosus) gefährlich.

Periculum in mora (Lat.) Es ist Gefahr bey dem Verzuge.

Perimeter, der (Gr. περιμετρος) der Umfang.

Per indirectum (Lat.) durch Umwege, Umsehweise.

Periode, die (Lat. periodus).

1) Der Zeitraum. 2) Der Kreislauf. 3) In der Redekunst: ein Redesatz; Gliedersatz.

Periodisch (Gr. περιδικος).

1) Kreisförmig; kreislaufend. 2) Wechselnd. 3) In der Redekunst: in Gliedersätzen.

Perioeci (Griech. περιεοικοι) Nebenwohner, d. i., diejenigen Erdbewohner, welche in gleichlaufenden Kreisen wohnen.

Periostium, das (Latein.) die Knochenhaut; Feinhaut.

Peripatetiker, der (Griech. περιπατητικος) ein Wandelweiser, d. i., ein Weiser, der gehend zu lehren pflegt.

Peripherie, die (Gr. περιφερα) eigentlich: das Herumgehen, ferner: der Umfangsrand eines Körpers; der Umkreis.

Periseii, die (Gr. περισειοι) die Umschattigen; die Rundschattigen; die Kreisschattigen.

Peristaltisch (Griech. περισταλτικος) eigentlich: umfassend, doch nur von der wurmförmigen Bewegung der Eingeweide.

Perjurium (Lat.) der Meineid.

Perlustration, die (Lat. perlustratio) die Durchsicht.

Perlustriren (Lat. perlustrari) durchsehen; durchlaufen.

Per majora (Latein.) durch Stimmenmehrheit.

Permanent (Lat. permanens) fortdauernd.

Permeabilität, die (Lat. permeabilitas) die Durchdringlichkeit.

Permission, die (Lat. permissio) die Erlaubnis.

Vermittiren (Lat. permittere) erlauben; gestatten.

Permutation, die (Lat. permutatio) die Umtauschung; der Umtausch.

Vermutiren (Lat. permutare) umtauschen.

Pernegiren (Lat. pernegare) gänzlich leugnen.

Pernicios (Lat. perniciosus) verderblich.

Pernoctiren (Lat. pernocrare) übernachten.

Peroriren (Lat. perorare) eine Rede halten.

Perpendiculär (Franz. perpendiculaire) senkrecht.

Perpendikel, das oder der (Lat. perpendiculum). 1) Die Senklinie. 2) Die Unruhe an der Uhr.

Perpetuell (Franz. perpetuel) immerwährend.

Perpetuum mobile, das (Lat.) ein ewiger Selbstbeweger.

Perplex (Lat. perplexus) betreten; bestürzt.

Per se (Lat.). 1) Für sich; von selbst.

Persecution, die (Lat. persecutio) die Verfolgung.

Persequiren (Lat. persequi) verfolgen.

Persifflage, die (Französi.) Spott; Verspottung.

Persiffliren (Franz. persifler) aufziehen; verspotten.

Persistiren (Lat. persistere) auf etwas bestehen.

Personale, das (Latein.) die Personenzahl.

Personalien, die (Lat. personalia) Persönlichkeiten.

Personalität, die (Lat. personalitas) die Persönlichkeit.

Personaliter (Lat.) persönlich.

Personification, die (Lat.) die Personendichtung.

Personificiren (Lat. personificare) verpersönlichen.

Personnage, die (Französi.) Person.

Personell (Franz. personel) persönlich.

Personellement, eben so viel als das vorige Wort.

Perspectiv, das (Franz.) ein Fernrohr.

Perspective, die (Franz. perspective) die Kunst, sichtbare Dinge auf einer Fläche so darzustellen, wie sie dem Auge erscheinen würden, wenn es dieselben durch eine durchsichtige Tafel betrachtete; die Fernsichtlehre; die Fernsichtsmahleren. Davon perspectivisch, fernsichtig.

Perspicuität, die (Lat. perspicuitas) die Deutlichkeit.

Persuadiren (Lat. persuadere) überreden; bereden.

Persuasion, die (Lat. persuasio) die Ueberredung.

Persuasoria, die (Lat.) Ueberredungsmittel.

Perterriren (Lat. perterrere) erschrecken.

Pertinent (Latein. pertinens) zu einer Sache gehörig.

Pertinentien, die (Lat. pertinentia) Zubehör.

Perturbation, die (Latein. perturbatio) die Unruhe; Verwirrung.

Perturbiren (Lat. perturbare) beunruhigen.

Peruque, die (Franz.) Haarschaube; Haarkappe.

Perversität, die (Lat. perversitas) die Verkehrtheit.

Pervertiren (Latein. pervertere) verkehren; verführen.

Pervestigiren (Latein. pervestigare) erforschen; aufsuchen.

Pesant (Franz.) schwer; schwerfällig.

Pestilenz, die (Lat. pestilentia) die Pest. Davon: pestilenzialisch. 1) Pestähnlich. 2) Pesthaft. 3) Die Pest verursachend; pestisch.

Petarde, die (Französi.) ein Sprengstück; ein Thorsprenger.

Petilliren (Franz. petiller). 1) Knistern. 2) Wallen, sprudeln; perlen.

Petit-maitre, der (Franz.) ein Stutzer; Säuberling; Zierling; Süßherrschen.

Petition, die (Lat.) das Gesuch; die Bitte.

Petitorium, das (Lat.) eine Anspruchsflage.

Petrefacten, die (Lat. petresfacta) Versteinerungen.

Petrification, die (Lat. petrificatio) die Versteinerung.

Petrificirt, versteinert.

Petto (Ital.) die Brust. In **Petto** behalten, d. i., bey sich behalten.

Petulant (Lat. petulans) muthwillig.

Petulant, die (Latein. petulantia) der Muthwille.

Peu-a-peu (Franz.) nach und nach; allmählig.

Peupliren (Franz. peupler) bevölkern.

Phaeton, der, ein Schirmwagen.

Phänomen, das (Gr. φαινόμενον) die Erscheinung.

Phantasie, die (Griech. φαντασία). 1) Die Einbildungskraft.

2) Die Dichtungs- oder Dichtkraft.

3) Ein Gedankenbild; Luftbild.

Phantasiren (vom vorig. W.). 1) Unter selbst geschaffenen Gestalten und Begebenheiten herumirren.

2) Luftbilder sich machen. 3) Irre reden.

Phantasma, das (Griech.) ein Trugbild; Schattenwerk.

Phantast, der, ein Schwärmer. Davon **phantastisch**, schwärmerisch.

Pharmacie (Griech. φαρμακεία) die Arzneybereitung; die Heilmittellehre.

Pharus, der (Lat.) ein Leuchthurm.

Philaleth, der (Gr. φιλάληθης) Wahrheitsfreund. Davon: die **Philalethie**, die Wahrheitsliebe.

Philanthrop, der (Griech. φιλάνθρωπος) der Menschenfreund. Davon: **philanthropisch**, menschenfreundlich.

Philanthropie, die, die Menschenfreundlichkeit.

Philautie, die (Gr. φιλαυτία) die Selbstliebe.

Philolog, der (Gr. φιλόλογος) ein Sprachgelehrter; Sprachkundiger.

Philologie, die (Griech.) die Sprachkunde.

Philologisch (v. vorherg. W.) sprachkundig.

Philomela, die (Gr. φιλομελα) die Nachtigall.

Philosoph, der (Griech. φιλοσοφος) der Weltweise.

Philosophie, die (Griech.) die Weltweisheit.

Philosophiren, vernunftwissenschaftlich denken oder reden.

Philtrum, das (Lat.) der Liebestränk.

Phlegma, das (Griech.) die Unempfindlichkeit; Trägheit. Davon: **phlegmatisch**, träge.

Phlogiston, das (vom Griech. φλογιστον, verbrannt) Brennstoff.

Phobus (Griech. φοβος). 1) Die Sonne. 2) Die Schwellst.

Phrase, die (Griech. φραση) die Redensart.

Phrenesie, die (Gr. φρενησις) Wahnsinn; Irrsinn.

Phthisis, die (Griech. φθισις) die Auszehrung; Schwindsucht.

Physik, die (Griech. φυσικη) die Naturlehre; Naturkunde.

Physikus, der (Gr. φυσικος) der Naturkundige.

Physiokratisch (aus dem Gr. φυσικος die Natur und κρατος, die Kraft/Starke) in der Staatswirthschaft: von derjenigen Lehre, nach welcher die Abgaben in einem Staate von dem reinen Ertrage der Grundstücke gehoben werden sollen.

Physiognom, der (Griech. φυσιογνωμων) der Gesichts- oder Menschenfrscher. Davon: die **Physiognomie**, die Gesichtsbildung; der Gesichtsausdruck.

Physiognomie (v. vorig. W.) die Gesichts- oder Menschenkunde.

Physiognomiren (v. vorig. Worte) der Menschenkunde pflegen.

Physiographie, die (Griech. φυσιογραφία) die Naturbeschreibung.

Physiognomie (v. vorig. W.) die Gesichts- oder Menschenkunde.

Physiognomiren (v. vorig. Worte) der Menschenkunde pflegen.

Physiographie, die (Griech. φυσιογραφία) die Naturbeschreibung.

Physiognomie (v. vorig. Worte) der Menschenkunde pflegen.

Physiographie, die (Griech. φυσιογραφία) die Naturbeschreibung.

Physiologie, die (Griech. *φυσιολογία*). 1) Die Untersuchung der Eigenschaften der Thier- und Pflanzenkörper. 2) Die Menschennaturlehre.

Physionomie (Franz. *physionomie*) die Gesichtsbildung.

Physisch (Griechisch *φυσικός*). 1) Natürlich. 2) Körperlich. 3) Sinnlich. 4) Naturlehrig.

Via desideria (Lat.) fromme Wünsche, d. i., nicht leicht zu erreichende, oder erfüllende.

Piano (Ital.) gelinde; schwach.

Picant (piquant) prickelnd; scharf.

Picanterie, die (v. vorig. W.) die Prickelen. Uneigentlich: die Neckerey.

Picnick, der (Franz. *picnique*) ein Zuschußmahl.

Piece, die (Franz.) ein Stück; ein Schriftchen.

Piedestal, das (Franz. *piédestal*) das Fußgestell; der Säulenstuhl.

Pietät, die (Lat. *pietas*) die Frömmigkeit, und im verächtlichen Sinne: die Frömmelen.

Pietismus, der (Lat.) die Frömmelen.

Pietist, der, der Frömmeling. Davon: pietistisch, frömmelnd.

Pignorigen (Lat. *pignorare*) verpfänden.

Pilót, der (Franz. *pilote*) der Steuermann. Davon: pilotiren, lootsen.

Pilotiren (Franzöf. *piloter*) rammen.

Pincette, die (Franz.) eine kleine Zange.

Pionnier, der (Franz. *pionnier*) der Schanzgräber; Schanzer.

Pique, die (Franz.). 1) Eine Lanze. 2) Der Groll.

Piquet, der (Franz.) die Feldwache.

Piqueur, der (Franz.) ein reizender Jäger.

Piquiren (Franzöf. *piquer*). 1) Reizen; empfindlich machen. 2) Sich piquiren, etwas in einer Sache suchen; einen falschen Ehrgeiz in einer Sache haben.

Pirat, der (Griech. *πειρατής*) ein Seeräuber.

Pirouette, die (Franz.) Kreis- schmung; Hackenschmung.

Pitoyabel (Franz. *pitoyable*) erbärmlich; jämmerlich.

Pittoresk (Franz. *pittoresque*) mahlerisch.

Pium corpus (Latein.) eine fromme Anstalt; eine wohlthätige Stiftung.

Pizzicato (Ital.) in der Ton- kunst: gepickt; gekniffen.

Placät, das (Lat. *placatum*) ein öffentlicher Anschlag; eine Ver- ordnung.

Placiren (Franzöf. *placer*) einen Platz anweisen.

Plafond, der (Franzöf.) ein Deckengemälde; Deckenstück.

Plagiarius, der (Lat.) ein Ausichreiber; ein Gedankenräuber.

Plagium, das (Latein.) ein Gedankenraub.

Plaidiren (Franzöf. *plaider*) einen Rechtshandel führen.

Plaine, die (Franz.) Ebene; Fläche.

Plaisant (Franzöf.) lustig; amuthig.

Plaisanterie, die (Franz.) der Scherz.

Plaisantiren (Frz.) scherzen.

Plaisir, das (Franzöf.) das Vergnügen; die Lust.

Planét, der (Latein. *planeta*) ein Wandelstern.

Planiglób, das (Lat. *planiglobium*) eine Kugelkarte.

Planimetrie, die (Lat. *planimetria*) die Flächenmesskunst.

Planiren (Lat. *planare*). 1) Eb- nen. 2) Bey den Buchbindern: mit Leimwasser tränken.

Plantage, die (Franzöf.) die Pflanzung.

Planteur, der (Franzöf.) der Pflanzer.

Plantiren (Latein. *plantare*) pflanzen.

Plastik, die (Lat. *plastica*) die Bildeskunst.

Plastisch (Griech. *πλαστικός*) bildend; schöpferisch.

Platina, die (Span.) Silbergold; Goldsilber.

Platmenage, die (Französl. pla. de menage) ein Tischauffatz.

Platonisch (Lat. platonicus) eigentlich den Plato betreffend.

Platonische Liebe, d. i., eine gelstige, im Gegensatz der sinnlichen.

Plattitude, die (Franz.) die Platttheit.

Plausibel (Lat. plausibilis) wahrscheinlich.

Plebeier, der (Lat. plebejus) ein Mann aus dem Volke.

Plejaden, die (Lat. plejades) das Siebengestirn.

Pleinpouvoir, das (Franz.) die Vollmacht.

Plenarie (Lat.) völlig; gänzlich.

Plenilunium, das (Lat.) der Vollmond.

Plenipotentiaris, der (Latein.) der Bevollmächtigte.

Plenipotenz, die (Lat. plenipotencia) die bevollmächtigte Gesandtschaft.

Pleno, in (Latein.) in voller Versammlung.

Pleonasmus, der (Lat.) ein Wortüberfluß; eine Ueberfülle.

Plethora, die (πλεθωρα) die Vollblütigkeit.

Pleuresie, die (Franz. pleuresie vom Griech. πλευρα, die Seite) Seitenstechen.

Pleureuse, die (Franz.) ein Trauerbesatz; ein Trauersaum.

Pli, der (Franz. le pli) die Falte. Auch uneigentlich: einen sonderbaren pli haben, d. i., ein sonderbares Aeußere.

Plomb, der (Franz. le plomb) das Bleisiegel.

Plombiren (Franz. plomber) mit dem Bleisiegel versehen.

Plume, die (Franz.) die Hutfeder.

Pluralis, der (Französl.) die Mehrzahl, im Gegensatz des Singularis, der Einzahl.

Pluralität, die (Lat. pluralitas) die Mehrheit der Stimmen.

Plus (Lat.) mehr. Ein Plus, d. i., ein Ueberschuß.

Plusmacher, der (vom Lat. plus) ein Mehrer oder Vermehrer.

Pneumatik, die (Griechisch πνευματική) die Geisterlehre.

Pneumatisch (Griech. πνευματικός) zur Geisterlehre gehörig.

Pocäl, der (aus dem Lat. poculum) ein Deckelglas; Doppelglas.

Poculiren (Latein. poculari) zechen.

Podagra, das (Gr. ποδάγρα) die Fußgicht; das Zipperlein.

Podagrish (v. vorig. Worte) fußgichtisch.

Podagrif, der (von Podagra) ein Fußgichtkranker.

Podex, der (Lat.) der Hintere; der After.

Pöna, die (Latein.) die Strafe.

Pönalgesetz (vom Lat. poena) das Strafgesetz.

Pönitenz, die (Lat. poenitentia) die Buße; Bußübung. Eine Pönitenzpfarre, d. i., eine Pfarre zur Bußung.

Pösie, die (Griech. ποιησις). 1) Die Dichtkunst. 2) Das Dichtergefühl. 3) Ein Gedicht.

Pöüt, der (Griech. ποιητης) der Dichter.

Pöütaster, der (Latein.) der Dichterling.

Pöütisch (ποιητικός) dichterisch.

Pöütisiren, dichten.

Point, der (Franz.) ein Punkt; Stich; Stoß.

Point d'honneur (Französl.) ein Ehrenpunkt.

Point de vue, (Franz.) der Gesichtspunkt.

Pointe, die (Französl.) die Spitze. Uneigentlich: die Gedankenspitze.

Pointeur, der (Franz.) beim Pharaospiel: der Gegenspieler.

Pol, der (Lat. polus) der Drehpunkt; die Wende.

Polarstern, der (Lat. polaris) der Angelstern.

Polemik, die (Gr. πολεμικός) die Streitlehre.

Polemiker, der (Griech.) der Streitlehrer.

Polemisch (Griech. πολεμικός)

in Zusammensetzungen durch Streit zu geben; z. B. eine polemische Schrift, d. i., eine Streitschrift.

Polemifiren (vom Gr. πολέμιος, der Krieg; Streit) streiten; hadern.

Polli (Franz.) höflich; fein.

Police, die (Franz.) eine Versicherungsschrift.

Polichinello, der (Ital.) der Poffenreißer, Lustigmacher.

Poliren (Franz. polir) glätten; blänken. Davon polirt, geblättet; geblänkt.

Polisson, der (Franzöf.) ein Gassenbube. Auch: ein Sotendreißer.

Polissonnerie, die (Franz.) ein Gassenschertz; eine Sote.

Politesse, die (Franzöf.) die Höflichkeit; Feinheit.

Politik, die (Griech. πολιτική). 1) Die Staatswissenschaft; Staatskunde. 2) Weltkunst.

Politicus, der (Lat.). 1) Ein Staatskundiger. 2) Im nachtheiligen Sinne: ein Staatsklügler; ein Schlaufkopf.

Politisch (Griech. πολιτικός). 1) Staatskundig. 2) Bürgerlich. 3) Auch durch das Wort Staat in Zusammensetzungen; z. B. politische Verhältnisse, d. i., Staatsverhältnisse.

Politur, die (Lat.) die Glätte oder Glattrheit. Im uneigentlichen Sinne; die Feinheit; feine Lebensart.

Polizzen, die (la police) die Ordnungsaufsicht; Ordnungsanstalt.

Pollution, die (Lat. pollutio) die Saamenergiefung.

Polonaise, die (Franzöf.) ein polnischer Tanz.

Poltron, der (Franz.) ein Feiger; eine Memme.

Poltronerie, die (Franzöf.) die Feigheit; Memmeren.

Polygamie, die (Griech. πολυγαμία) die Ehe mit mehr als einer Frau; die Vielweiberey.

Polyglotte, die (Griech. πολυγλωττα) ein Buch in vielen Sprachen, besonders eine solche Bibel.

Polygon, das (vom Gr. πολυγώνος) ein Vieleck.

Polygraph, der (Gr. πολυγράφος) ein Vielschreiber.

Polygraphie, die (Griech.) die Vielschreiberey.

Polyhistor, der (Gr. πολυϊστορ) ein Vielwiffer. Davon: die Polyhistorie, die Vielwifferey.

Polyp, der (Griech. πολυπους) ein Vielfuß oder Vielarm.

Polypragmatie (Gr. πολυπραγμοσύνη) die Vielthueren.

Polytheismus, der (Gr. πολυθεϊσμός) die Vielgöttere.

Polytheist, der, ein Vielgötterer.

Pomade, die (Franz.) Haarsalbe.

Pomp, der (Lat. pompa) die Pracht. Davon pompos, prächtig.

Pouceau (Franz.) hochroth.

Ponderiren (Lat. ponderare) abwägen; erwägen.

Pontificalien (Lat. pontificalia) bischöfliche Kleidung. In pontificalibus, uneigentlich: in Amtskleidung.

Pontificat, das (Lat. pontificatus) die Papstwürde.

Ponton das (Franzöf.) eine schwimmende Brücke.

Populace, die (Franzöf.) der Pöbel.

Populär (Latein. popularis). 1) Volksmäßig. 2) Gemeinverständlich. 3) Volkgefällig. 4) Leutselig; herablassend.

Popularität, die (Lat. popularitas) in allen Bedeutungen des vorhergehenden Wortes. Besonders: die Gemeinverständlichheit, und Leutseligkeit.

Popularisiren, volksmäßig machen.

Population, die (Lat. populatio) die Bevölkerung.

Populös (Franz. populeux) volkreich.

Pori (Lat.) die Schweißlöcher.

Porös (Lat. porosus) schwammartig.

Porrigiren (Lat. porrigere) darreichen.

Portäl, das (Franz. portail) ein Prachtthor.

Portativ (Französi. portatif) fragbar.

Portehaise, die (Franz.) die Säufte; der Tragsessel.

Porte-épée, das (Französi.) der Degenguast.

Portefeuille, das (Franz.) die Brieftasche; Schrifftasche.

Porteur, der (Französi.) der Säufcenträger.

Portier (Franz.) der Pförtner; Thürhüter.

Portion, die (Latein. portio) der Antheil; die Gabe; die Gebühr; Erbschaftstheil; Erbtheil; Mundtheil.

Portirt (Französi. porté) geneigt; eingenommen.

Porto, das (Ital.) das Briefgeld; Postgeld.

Portrait, das (Französi.) das Bildniß. Davon: portaitiren, abbilden.

Portraitmaler, der, ein Bildnißmaler.

Posamentirer, der, ein Vorzenwirker.

Posé (Franz.) gesetzt.

Position, die (Lat. positio) die Lage; Stellung.

Positiv, das (v. Lat. positivus) eine Handorgel.

Positiv, als Beywort: 1) Ausdrücklich. 2) Zuverlässig. 3) In Verbindungen mit den Wörtern Religion und Recht wird es dem Natürlichen und Vernunftmäßigen entgegen gesetzt. Also: positives Recht, d. i., gegebenes Recht.

Positivus, der (Lat.) in der Sprachlehre: die Unterstufe.

Posito (Lat.) gesetzt, oder den Fall gesetzt.

Positur, die (Lat.) die Stellung; Lage. Sich zu etwas in Positur setzen, d. i., sich zu etwas anschicken.

Posses, der (Lat. possessus) der Besitz; der Besitzstand.

Possession, die (Lat. possessio) Besitzung; Besitzthum; Besitz.

Possessionirt (v. vorhergeh.

Worte) angeessen; Besitzungen habend.

Possessor, der (Latein.) der Besitzer.

Possibilität, die (Lat. possibilitas) die Möglichkeit.

Possibel (Französi. possible) möglich.

Possibilität, die (Lat. possibilitas) die Möglichkeit.

Postement, das (Lat. postementum) das Fußgestell.

Posteriora, die (Latein.) das Gefäß; der After.

Posterität, die (Lat. posteritas) die Nachkommenschaft.

Posthumus, posthuma (Lat.) nachgeboren. Von schriftstellerischen Werken; nach dem Tode herausgekommen.

Postille, die (Lat.) Predigtbuch.

Postillon, der (Franz.) Postknecht; Postreiter.

Postiren (Frz. poster) stellen.

Postnumeriren (Lat. postnumerare) nachbezahlen; nachzahlen.

Posto fassen (Ital.) sich festsetzen; einen Ort besetzen.

Postscript, das (Lat. postscriptum) die Nachschrift.

Poststation, die, die Postrast.

Postulat, das (Lat. postulatium). 1) Der Heischefak; 2) Bey den Buchdruckern: diejenige Handlung, nach welcher ein ausgelernter Lehrling zum Gesellen gemacht wird.

Postuliren (Lat. postulare). 1) In der Mathematik: als Bedingung voraussetzen. 2) Bey den Buchdruckern: zum Gesellen machen.

Potage, die (Frz.) eine Kraftbrühe mit eingeschnittenen Zuthaten.

Potentat, der (Franz. potentat) ein Landesherr.

Potenz, die (Lat. potentia) in der Mathematik: die Würde.

Poterne, die (Französi.) ein Ausfallthür; ein Schlupfthor; Schlupfwinkel.

Pot-pourri, der (Französi.) ein Niechtopf; Dufttopf.

Poudre, der (Franz.) Haarfraub.

Poularde, die (Franzöf.) ein Fethuhn.

Poupon, der (Franzöf.) das Püppchen. Eben so Pouponne.

Pour la bonne bouche (Fr.) zum gut Schmecken.

Poussiren (Franz. pousser). 1) Stoßen; treiben. 2) Uneigentlich: forthelfen; unterstützen.

Pouvoir, das (Frz.) Macht; Gewalt.

Practik, die (Lat. practica) die Ausübung.

Practicabilität, die (Lat.) die Ausführbarkeit; Thunlichkeit.

Practicabel (Franz. practicable) ausführbar; thunlich.

Practiciren (v. Lat. practica) ausüben.

Practicus, der (Latein.) ein ausübender. Auch: erfahren in einer Sache.

Practike, die (Franz. pratique) ein Rechtskniff. Daher: **Practikenmacher**, ein Ränkeschmidt.

Practisch (Latein. practicus) werthtätig; angewandt; ausübend.

Prä (Lat.) vor. Das **Prä** haben, d. i., den Vorzug.

Präadvīs, das (aus prae und advis) ein vorläufiges Gutachten.

Präambuliren (Lat. praemulare) eine Einleitung vorausschicken.

Präambulum, das (Latein.) eine Einleitung.

Präbendarius, der (Latein.) ein Pfändner.

Präbende, die (Lat. praebenda) die Pfände.

Präcaution, die (Lat. praecautio) die Vorsicht.

Präcaviren, sich (Lat. praecavere) sich verwahren; vorbeugen.

Präcedenz, die (Latein.) der Vortritt; Vorrang.

Präceptor, der (Latein.) der Lehrer.

Präceptoriren (v. vorig. W.) den Lehrer oder Schulmeister machen.

Präcipitant (Lat. praecipitans) vorschnell; übereilend.

Präcipitanz, die (Lat. praeci-

pitantia) die Vorschnelle; die Uebereilung.

Präcipität, das (Latein.) der Niederschlag.

Präcipitiren (Lat. praecipitare). 1) Ueber-eilen. 2) Niederschlagen.

Präcipuum, das (Lat.) das Voraus.

Präcis (Lat. praecisus) bestimmt, ohne Zweydeutigkeit.

Präcision, die (Lat. praecisio) die Bestimmtheit; Genauigkeit.

Präcludiren (Lat. pracludere) ausschließen.

Präclusion, die (Lat. praecclusio) die Rechtsausschließung.

Präclusivisch (Lat. praecclusivus) ausschließend.

Präconisiren (v. Lat. praeco, der Ausrufer). 1) Ausrufen. 2) Rühmen; mit Lob überschütten.

Prädecessor, der (Lat.) der Vorgänger.

Prädestination, die (Lat. praedestinatio) die Vorbestimmung.

Prädestiniren (Lat. praedestinare) voraus bestimmen.

Prädeterminismus, der (Lat.) die Vorherbestimmungslehre.

Prädicament, das (Lat. praedicamentum) alles was sich von einem Gegenstande sagen läßt.

Prädicant, der (Lat. praedicans) ein Predigergehülfe.

Prädicāt, das (Lat. praedicatum). 1) In der Vernunftlehre: ein Behauptungsbegriff. 2) Im gemeinen Leben: ein Amtsname; ein Titel.

Prädiciren (Lat. praedicare) behaupten; beylegen.

Prädilection, die (Lat.) die Vorliebe.

Prädominiren (Lat. praedominare) die Oberhand haben. Auch: hervorstechen.

Präeminenz, die (Lat. praeminentia) der Vorzug; das Hervorstechen.

Präexistenz, die (Lat. praexistentia) das vorher Daseyn.

Präexistiren (Lat. praexistere) vorher daseyn.

Präfation, die (Lat. praefatio) die Vorrede.

Präfekt, der (Lat. praefectus) der Vorsteher.

Präfektur, die (Lat. praefectura) ein Umkreis, über welchen ein Präfekt gesetzt ist; eine Vorsteherschaft.

Präference, die (Französi.) der Vorzug.

Präferiren (Lat. praeferre) vorziehen.

Präfigiren (Lat. praefigere). 1) Eigentlich: vorsehen. 2) Uneigentlich: anberaumen.

Präfixum, das (Lat.) in der Sprachlehre: die Vorsylbe.

Präformirt (Latein. praeformatus) zuvor geformt.

Prägnant (Latein. praegnans) schwanger, und von Thieren: trächtig.

Präjudicium, das (Latein. Das Vorurtheil.

Präjudiciren (Lat. praedicare) nachtheilig seyn; Eintrag thun.

Präjudicirlich (von praedictum) nachtheilig; schädlich.

Prälat, der (Lat.) ein Geistlicher von höherem Range.

Prälegat (Lat. praelegatum) ein Vorvermächtniß.

Prälegiren (Lat. praelegare) voraus vermachen.

Prälibiren (Lat. praelibare) vorher kosten.

Präliminarien (Lat. praeliminaria) Einleitungen; Einleitungspunkte.

Präloquium, das (Lat.), die Vorrede; der Eingang.

Präloquiren (Lat. prae loqui) eine Vorrede machen.

Präludiren (Latein. praeludere) vorspielen.

Präludium, das (Lat.) das Vorspiel.

Prämeditirt (Lat. praemeditatus) vorher bedacht oder überlegt.

Prämie, die (Lat. praemium) der Preis; die Belohnung.

Prämissa, die (Latein. praemissa) der Vorderatz eines

Schlusses.

Prämittiren (Lat. praemittere) voraus schicken.

Pränumeraudo (Lat.) durch Vorausbezahlung.

Pränumeraunt, der (Latein. praenumerans) ein Vorausbezahlter.

Pränumeration, die (Lat. praenumeratio) die Vorausbezahlung.

Pränumeriren (Lat. praenumerare) vorausbezahlen.

Präoccupiren (Lat. praecupare) vorher einnehmen. Davon: präoccupirt seyn, d. i., eine vorgefaßte Meinung haben.

Präparand, der (Lat. praeparandus) einer, der zu etwas vorbereitet ist; ein Vorzubereitender.

Präparata (Lat.) zubereitete Körpertheile. (In der Bergleiderkunst.)

Präparation, die (Latein. praeparatio) die Vorbereitung.

Präparatorien, die (Latein. praeparatoria) Vorbereitungen; Voranstalten.

Präpariren (Lat. praeparare) vorbereiten; zubereiten.

Präpositio, die (Lat.) Vorwort; Verhältnißwort.

Präpositus, der (Lat.) ein Vorgesetzter.

Präpotenz, die (Lat. praepotentia) die Uebermacht.

Präripiren (Lat. praeripere) vorwegnehmen.

Prärogativ, das (Lat. praerogativum) ein Vorrecht; Vorzug.

Präsagiren (Lat. praesagire) ahnen.

Präscribiren (Lat. praescribere). 1) Vorschreiben. 2) Verjähren.

Präscription, die (Latein. praescriptio). 1) Die Vorschrift. 2) Die Verjährung.

Präsens, das (Lat.) die gegenwärtige Zeit. (In der Sprachlehre.)

Präsent, das (Französi.) das Geschenk.

Präsentant (Latein. praesentans) der Vorzeiger eines Wechsels.

Präsentation, die (Franz.). 1) Die Vorzeigung. 2) Ein Darstellungs schreiben.

Präsentia, die, s. Präsenz.

Präsentiren (Latein. praesentare). 1) Vorzeigen; überreichen. 2) Darreichen.

Präsentirteller, der, ein Darreichungssteller.

Präsenz, die (Latein. praesentia) die Gegenwart.

Präservatio, die (Latein. praeservatio) die Verwahrung; Vorbauung.

Präservativ, das (Latein. praeservativus) ein Verwahrungsmittel.

Präserviren (Latein. praeservare) verwahren; vorbeuen.

Präses, der (Latein.) ein Vorsitz. Bey Disputationen: der Vorsitz.

Präsidiren (Franz. presider) den Vorsitz haben.

Präsidium, das (Latein.) der Vorsitz; der Schutz.

Prästabiliren (Latein. praestabilire) vorher bestimmen.

Prästabilismus, der (Latein.) die Lehre von einer Vorherbestimmung.

Prästandum, das (Latein.) die Pflichtleistung.

Prästatio, die (Latein.) die Leistung; Pflichtleistung.

Prästiren (Latein. praestare) leisten; abtragen.

Präsumiren (Latein. praesumere) vermuthen; muthmaßen.

Präsumtion, die (Latein. praesumptio). 1) Die Vermuthung. 2) Die Einbildung.

Präsumtiv (Latein. praesumptivus) muthmaßlich.

Präsupponiren (Latein. praesupponere) voraus setzen.

Präsuppositio, die (Latein. praesuppositio) die Voraussetzung.

Präsuppositum, das (Latein.) das Vorausgesetzte.

Prätendent, der (Latein. praetendens) der Anspruchmacher.

Prätendiren (Latein. praetenders) Anspruch machen.

Prätension, die (Latein. praetensio) der Anspruch; die Forderung.

Präteriren (Latein. praeterire) übergehen.

Präteritum, das (Latein.) in der Sprachlehre: die vergangene Zeit.

Prätermission, die (Latein.) die Vorbeylassung.

Präter: propter (Latein.) ungefahr.

Prätertext, der (Latein. praetextum) der Vorwand; das Vorgeben.

Prävaliren (Latein. praevallere) überlegen seyn.

Prävarication, die (Latein. praevariatio) die Pflichtverletzung.

Prävenant (Franz.) zuvorkommend.

Prävenire, das (Latein.) das Zuvorkommen.

Prävention, die (Latein. praeventio). 1) Das Zuvorkommen. 2) Die vorgefasste Meinung.

Prävia moderatione (Latein.) nach vorhergegangener Milderung.

Pragmatisch (Latein. pragmaticus) belehrend.

Pravität, die (Latein. pravitas) die Bödsartigkeit.

Praxis, die (Latein.) die Ausübung; Anwendung.

Precair (Franz. précaire) eigentlich: bittlich. Ferner: ungewiß; unsicher.

Precaire (Ital.) bittweise.

Precairum, das (Latein.) die Vergünstigung.

Precepice, das (Franz. préceptice) der Abgrund.

Preference, die (Französisch). 1) Der Vorzug. 2) Die Farbe.

Prejugé, das (Franz. préjugé) das Vorurtheil.

Prescriptible (Franz. prescriptible) verjährlich.

Presence, die (Französisch) die Gegenwart; die Bestimmungskraft.

Presentement (Franz.) gegenwärtig.

Präsentiment (aus prä

und sentiment) das Vorgefühl; die Ahnung.

Pressant (Franz.) dringend; eilig.

Pressiren (Französi. presser) drängen; treiben.

Presumptuos (Franz. présumptueux) anmaßend; anmaßlich.

Presto (Ital.) in der Tonkunst: sehr schnell.

Pretios (Lat. pretiosus) kostbar. Uneigentlich: geschraubt.

Pretiosa, die (Lat.) Kostbarkeiten; Geschmeide.

Pretium, das (Latein.) der Werth; Preis.

Primarius, der (Lat.) der erste; der oberste.

Primat, das (Lat. primatus) die Oberstelle; der Vorrang.

Primawechsel, der (vom Lat. primus, a, um) der erste Wechsel.

Primitiv (Lat. primitivus) ursprünglich. Verba primitiva, d. i., Stammwörter.

Primo (Lat.) zuerst; erstens.

Primogenitur, die (Latein. primogenitura) die Erstgeburt.

Primordial (Lat. primordialis) ursprünglich.

Princip, das (Lat. principium). 1) Der Erkenntnisgrund. 2) Der Grundsatz. 3) Die Grundursache. 4) Die Anfangsgründe.

Principäl, der (Lat. principalis) der Handlungsherr; Lehrherr; Brotherr.

Prior, der (Lat.) ein Klostervorsteher.

Priora, der (Lat.) das Vorhergehende.

Priorität, die (Lat. prioritas) die Erstigkeit; der Vorzug.

Prise, die (Französi.). 1) Eigentlich: der Fang. 2) Was gefangen wird; die Beute. Besonders ein erobertes Schiff. 3) So viel Schnupftobak, als man mit den Spitzen zweyer Finger fassen kann.

Prisma, das (Griech. πρισμα) eine Ecksäule.

Prus, das (Lat.) das Erste.

Privat (Lat. privatus) häuslich.

Privatim (Latein.) besonders. Privation, die (Latein.) die Veraubung.

Privatiren (v. Lat. privatus) ohne Amt oder amtlos leben.

Privative (Lat.) ausschließlich.

Privet, das, das heimliche Gemach.

Privilegiren (v. Lat. privilegium) bevorzugen.

Privilegium, das (Lat.) das Vorrecht.

Probabel (Französi. probable) wahrscheinlich.

Probabilität, die (Lat. probabilitas) die Wahrscheinlichkeit.

Probät (Lat. probatus) bewährt; erprobt.

Probatio, die (Lat.) der Beweis.

Probiren (Lat. probare) versuchen; prüfen.

Probität, die (Lat. probitas) die Rechtschaffenheit; Redlichkeit.

Problem, das (Lat. problema) eine Aufgabe; Frage. Davon: problematisch, unausgemacht; zweifelhaft.

Proceediren (Lat. procedere) verfahren.

Procedür, die (Latein.) das Verfahren.

Procent oder pro Cent, d. i., von Hunderten.

Proceß, der (Lat. processus). 1) In der Chemie: die Verfahrensart. 2) In der Rechtsprache: der Rechtshandel; Rechtsstreit.

Proceßion, die (Lat. processio) der Umgang.

Proceßiren (vom Proceß) einen Rechtshandel führen.

Prociectu, in (Lat.) im Begriffe.

Proclama, die (Ital. proclama) eine öffentliche Bekanntmachung; ein Aufruf.

Proclamation, die (Lat. proclamatio) in den Bedeutungen des vorübergehenden Wortes.

Proclamator, der (Latein.) der Aufrufer, oder Ausrufer.

Proclamiren (Lat. proclamare) ausrufen oder aufrufen.

Procrastination, die (Lat. *procrastinatio*) der Aufschub; die Vertagung.

Procrastinator, der (Lat.) der Vertager.

Procrastiniren (Lat. *procrastinare*) aufschieben; vertagen.

Procuracion, die (Lat. *procuratio*) die Geschäftsverwaltung.

Procurator, der (Lat.) der Geschäftsverwalter; der Sachwalter.

Procuriren (Lat. *procurare*). Verschaffen. 2) Besorgen.

Prodigalität (Lat. *prodigalitas*) die Verschwendung; Verschwendungssucht.

Prodige, das (Französi.) ein Wunder.

Prodigiös (Lat. *prodigiosus*) wunderbar.

Prodigus, der (Latein.) ein Verschwender.

Prodromus, der (Lat.) ein Vorläufer.

Produciren (Lat. *producere*). 1) Vorführen. 2) Vorzeigen. 3) Erzeugen. 4) Mit sich, d. i., sich darstellen; sich nehmen.

Product, das (Lat.). 1) Ein Erzeugniß. 2) Eine Züchtigung auf den Hintern.

Productiv (Lat. *productivus*) hervorbringend; schöpferisch.

Profan (Lat. *profanus*). 1) Un- eingeweiht. 2) Unehlig; entweihend. Nicht kirchlich; weltlich. Davon: *profaniren*, entweihen; entheiligen.

Profectus, die (Latein.) die Fortschritte.

Profess thun; d. i., das Ordensgelübde ablegen.

Profession, die (Lat.) ein Handwerk.

Professionell (Franz. *professionel*) handwerksmäßig.

Professionist, der (von *Profession*) der Handwerker.

Professo, ex (Lat.) eignes Werks.

Professor, der (Lat.) ein öffentlicher Lehrer des ersten Ranges auf einer Universität; ein Hochlehrer.

Professur, die (Latein.) eine Hochlehrerstelle.

Profil, das (Franz. *profil*) die Seitenansicht.

Profit, der (Franz. *profit*) der Nutzen; Vortheil.

Profitabel (Franz. *profitable*) nützlich; vortheilhaft.

Profitiren (von *profit*) Nutzen ziehen; gewinnen.

Pro forma (Lat.) zum Schein.

Profös (aus dem Frz. *prevet* verderbt) der Stockknecht. Der Grand *Prevot*, der Obergewaltiger.

Profund (Lat. *profundus*) tief; tiefinnig.

Prognose, die (Griech. *προγνωσις*) Weissagung.

Prognosticiren (vom folgenden Worte) vorher sagen; vorher bestimmen.

Prognosticon, das (Griech. *προγνωστικον*) die Vorhersagung oder Vorherbestimmung.

Programm, das (Griech. *προγραμμα*) eine Einladungsschrift.

Progrediren (Lat. *progredi*) fortschreiten; Fortschritte machen.

Progrès (Lat. *progressus*) der Fortgang. Gebräuchlicher der *Platz*: die *Progressen*, d. i., die Fortschritte.

Progression, die (Lat. *progressio*) die Fortschreitung.

Progressiv (Lat. *progressivus*) fortschreitend.

Prohibiren (Lat. *prohibere*) verbieten; Einhalt thun.

Prohibition, die (Lat.) das Verbot; der Einhalt.

Project, das (Franz. *projet*, und nach der alten Schreibart: *project*) der Entwurf; Vorschlag; Plan.

Projection, die (Lat. *projectio*) die Scheindarstellung.

Projectiren (Franz. *projeter* oder *projecter*) Entwürfe machen; ausfinden.

Prolegomena (Lat.) Vorereinnerungen.

Prolix (Lat. *prolixus*) weitläufig; ausführlich.

Prolog, der (Lat. prologus) die Vorrede; Eröffnungsrede.

Prolongation, die (Lat. prolongatio) die Verlängerung; der Aufschub.

Prolongiren (Franz. prolonger) verlängern; weiter hinaus setzen.

Pro lubitu (Lat.) nach Gutdünken; nach Belieben.

Promemoria, das (Latein.) eigentlich: eine Erinnerungsschrift. Im gewöhnlichen Sinne: eine Einzige; Vorstellung.

Promenade, die (Französi.) ein Luftgang.

Promeneur, der (Französi.) ein Lustwandler; Luftgänger.

Promeniren (Franz. promener) lustwandeln.

Promesse, die (Franz.) das Versprechen; die Zusage.

Promiscue (Lat.) vermischt; durch einander.

Promittiren (Franz. promettre) versprechen.

Promotion, die (Lat. promotio) die Beförderung; Standeserhöhung.

Promoviren (Lat. promovere) befördern; in eine höhere Stelle versetzen.

Prompt (Lat. promptus) hurtig; geschwind.

Promptitude, die (Französi.) die Hurtigkeit; Schnelligkeit.

Promptuarium, das (Lat.) ein Handbuch.

Promulgation, die (Latein. promulgatio) Bekanntmachung.

Promulgiren (Lat. promulgare) bekannt oder kund machen.

Pronomen, das (Latein.) ein Fürwort. **Demonstrativum**, ein anzeigendes; **interrogativum**, ein fragendes; **personale**, ein persönliches; **possessivum**, ein zueignendes; **reciprocum**, ein zurückdeutendes; **relativum**, ein beziehendes.

Pronunciation, die (Latein.) die Aussprache.

Pronunciiren (Lat. pronunciare) aussprechen.

Propädeutik, die (Griech. προπαιδευτική) die Vorübung.

Propädeutisch (Griech. προπαιδευτικός) vorübend.

Propaganda, die (Lat.) die Befehrungsanstalt.

Propagation, die (Lat. propagatio) die Fortpflanzung.

Propagiren (Lat. propagare) fortpflanzen.

Propension, die (Lat. propensio) der Hang zu etwas.

Propolisi (Griech. προπωλης) ein Vorkäufer.

Propolium, der (Lat.) der Vorkauf.

PropONENT, der (Lat. proponens) derjenige, der etwas vorträgt; der Vortragende.

Proponiren (Lat. proponere) vortragen.

Proportion, die (Lat. proportio) die Verhältnißgleichheit.

Proportional (Lat. proportionalis) in Zusammensetzungen durch das Wort Verhältniß auszudrücken, z. B. **Proportionalis** cirkel, d. i., Verhältnißzirkel.

Proportionirlich, d. i., verhältnißmäßig.

Propos, der (Franz.) das Vorhaben; der Antrag.

Proposition, die (Lat.) der Vorschlag.

Propre (Franz.) reinlich; sauber. Davon die **Propreté** (Frz.) die Sauberkeit; Nettigkeit.

Proprie (Lat.) eigentlich. Davon: die **Proprietät**, das Eigenthum; die **Eigenthümlichkeit**.

Proprietaire, der (Französi.) der Eigenthümer; der Inhaber.

Propulsation, die (Lat. propulsatio) die Ausstoßung.

Propulsiren (Lat. propulsare) ausstoßen.

Propyläum (Griech. προπυλαιον) der Vorhof. In der Mehrzahl: die Propyläen.

Pro rata (Lat.) jeder zu seinem Antheile.

Pro re nata (Latein.) nach Beschaffenheit der Umstände.

Prorogation, die (Lat. prorogatio) der Aufschub.

Prorogiren (Lat. prorogare) aufschieben; verschieben.

Prosa, die (Lat.) die ungebundene Rede.

Prosaïsch (Lat. prosaicus) in ungebundener Rede.

Prosaïst (v. Prosa) ein Schriftsteller in ungebundener Rede.

Proscribiren (Lat. proscribere) ächten.

Proscription, die (Lat. proscripio) die Ächt.

Prosector, der (Lat.) der Vorforgliederer.

Prosecution, die (Lat. prosecutio) die Fortsetzung.

Proselyt, der (Griech. προσηλυτος) eigentlich: ein neuer Anhängling. Im gewöhnl. Sinne: ein Glaubensüberläufer.

Prosequiren (Lat. prosequi) verfolgen; fortsetzen.

Prosit (Latein.) wohl bekomme es.

Prosodie, die (Griech.) die Sylbenmessung.

Prosopodie, die (Gr. προσωποποιια) die Personendichtung.

Prospect, der (Lat. prospectus) die Ansicht. In der Baukunst: der Aufriss.

Prosperiren (Lat. prosperare) sein Glück machen.

Prosperität, die (Lat. prosperitas) das Wohlergehen.

Prospiciren (Lat. prospicere) Vorsichtsmaßregeln ergreifen.

Prosthesis oder **Prothesis** (Griech.) in der Sprachlehre: die Vorsezung eines Buchstabens oder einer Sylbe.

Prostituiren (Lat. prostituere) beschimpfen.

Prostitution, die (Lat. prostitutio) die Beschimpfung.

Protasis (Gr. προτασις) in der Logik und Rhetorik: ein Vordersatz.

Protection, die (Lat. protectio) die Beschützung.

Protector, der (Lat.) der Beschützer.

Protectorium, das (Latein.) die Beschirmung.

Protegé, der (Französisch) der Schützling.

Protegiiren (Franz. proteger) beschützen.

Pro tempore (Lat.) für jetzt.

Protensive (Lat.) der Dauer nach.

Protest, der (Franz. protêt), 1) Die Verwahrung. 2) Die Verwerfung.

Protestant, der (Lat. protestans) derjenige, der sich gegen etwas verwahrt. Im kirchlichen Sinne: ein Name der Lutheraner und Reformirten, im Gegensatz der Katholiken.

Protestation, die (Latein.) die Verwahrung; die Zurückweisung.

Protestiren (Frz. protester), 1) Sich verwahren. 2) Zurückweisen; z. B. einen Wechsel.

Protocol, das (Lat.) Vernehmungsschrift; Vernehmungsbuch. Auch: eine schriftlich abgefaßte öffentliche Verhandlung.

Protocoliren (vom vorigen Worte) zu Protoll nehmen.

Prototypus, der (Gr. πρωτοτυπος) ein Musterbild.

Protraction, die (Lat. protractio) die Verzögerung.

Protrahiren (Latein. protrahere) in die Länge ziehen.

Provenu, der (Französi.) der Ertrag.

Proverbium, das (Latein.) das Sprüchwort.

Proviand, der, der Mundvorrath.

Proviandiren, mit Mundvorrath versorgen.

Providenz (Lat. providentia) die Vorsehung.

Provinzialism, der (Lat.) ein Landschaftswort.

Provinz, die (Latein. provincia) die Landschaft.

Provinzial (Lat. provincialis) landschaftlich.

Provision, die (Latein. provisio). 1) Vorrath. 2) Die Besorgungsgeld, die Nähgebühr.

Provisionaliter (Lat.) vorläufig.

Provisor, der (Lat.) der Vorsteher; der Verweser.

Provocant, der (Lat. provocans) der Herausforderer.

Provocation, die (Latein.). 1) Die Herausforderung. 2) Die Berufung.

Provoquiren (Lat. provocare). 1) Herausfordern. 2) Sich berufen.

Proximität, die (Latein.) die Nähe; die Nachbarschaft.

Prude, die (Französl.) eine Scheinspröde.

Prudence, die (Franz.) die Klugheit.

Pruderie, die (Französl.) die Scheinsprödigkeit.

Pseudo (vom Gr. *pseudos* die Unwahrheit) nur in Zusammensetzungen, wo es durch unser Deutsches falsch ersetzt werden kann; z. B. pseudonymisch, falschnamig.

Psychologie, die (Gr.) die Seelenlehre. Davon: psychologisch, seelenlehrig.

Pubertät, die (Lat. pubertas) die Mannbarkeit.

Publicandum, das (Lat.) öffentliche Anzeige; öffentliche Bekanntmachung.

Publicist, der (Lat.) ein Lehrer des Staatsrechts.

Publicität, die (Lat. publicitas) die Deffentlichkeit.

Publik (Franz. public) öffentlich.

Publicum, das (Latein.) das Gemeinwesen; bisweilen die Lesewelt.

Pucelage, die (Franz. pucelage) die Jungferschaft.

Pudenda, die (Lateinisch) die Schaamtheile.

Pueril (Lat. puerilis) kindisch. Davon: die Puerilität, das kindische Wesen.

Puissance, die (Franz.) die Macht.

Pulmonie, die (Lat.) die Lungen sucht.

Puls (Lat. pulsus) der Aderschlag.

Pulsation, die (Latein.) das Schlagen.

Pulsiren (Lateinisch pulsare) schlagen.

Punctation, die (Lat. punctatio) der Entwurf; der Vertragsentwurf.

Punctiren (von punctum) bestippen.

Punctum, das (Lat.). 1) Ein Tüpfel. 2) In der Redekunst: ein Satz, der am Ende mit einem (.) versehen wird. 3) Gegenstand; Umstand; Stück.

Pupille, die (Franz. pupille). 1) Das Mündel. 2) Der Augapfel.

Pur (Lat. purus) rein; lauter; klar.

Purganz, die (Lat. purgantia) ein Abführungsmittel.

Purgatorium, das (Latein.). 1) Das Fegefeuer. 2) Der Reinigungseid.

Purgiren (Lat. purgare) reinigen.

Purification, die (Lat.) die Reinigung; Läuterung.

Purificiren (Lat. purificare) reinigen.

Purismus, der (Latein.) der Sprachreinigungseifer.

Purist, der (von purus) ein Sprachreiniger.

Purität, die (Latein. puritas) die Reinigkeit.

Pusillanin (Lat.) Kleinmüthig. Die Pusillanimität, Kleinmüthigkeit.

Pygmae, der (Gr. *πυγμαίος*) der Zwerg.

Pyramide, die (*πυραμίδας*) die Spitzsäule.

Pyrologie, die (Gr. *πυρολογία*) die Feuerlehre.

Pyrometer, das (Gr. *πυρομετρον*) der Feuermesser.

Pyrotechnie, die (Griech.) die Feuerwerkerkunst.

Pyrrhonismus, der (Lat.) die Zweifelsucht. Davon: pyrrhonisch, zweifelsüchtig.